

# PPR 2.0 in Neodat

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>3</b>
1.1	PPR-Bereiche	3
1.2	Altersgruppen	3
1.3	Grundlegende Funktionen des Programms	4
1.4	Zuordnung zu PPR 2.0 und gBA-Score (QRF-RL)	4
1.4.1	Zuordnung zu PPR 2.0	4
1.4.2	Zuordnung zu gBA	4
<b>2</b>	<b>Eingabe der Daten für PPR 2.0 und QRF-RL</b>	<b>5</b>
2.1	Start der Dateneingabe	5
2.2	Stationsbelegung	6
2.3	Dateneingabe für PPR 2.0/gBA - Kriterien	7
2.3.1	Filtereinstellungen	7
2.3.2	Definitionen und Beschreibung der einzelnen Kriterien	8
2.3.3	Auswahl der Kriterien	8
2.3.4	Bewegen zwischen Patienten	8
2.3.5	Kriterienübernahme aus Vorlagen	8
2.3.6	Änderung Altersgruppe	9
2.3.7	Hierarchische Anzeige der Kriterien	9
2.4	Dateneingabe für Stationsbesetzung lt. QRF-RL	10
2.5	Liste/Auswertung Stationsbesetzung	11
2.5.1	Optionen	11
2.5.2	Schaltflächen:	13
2.6	Patientenstammdaten direkt bearbeiten	14
<b>3</b>	<b>Übergang Erfassung QRF-RL zu PPR 2.0</b>	<b>15</b>
3.1	Umstieg	15
<b>4</b>	<b>Grundlegende Einstellungen (Konfiguration)</b>	<b>16</b>
4.1	Stationen	17
4.2	Einschalten und grundlegende Einstellungen des gBA-Moduls	18
4.2.1	Erfassung PPR 2.0-Daten ab	18
4.2.2	Erfassung gBA-Liste	18
4.2.3	gBA Vor-/Nachbereitung %	19

4.2.4	Mindestzeit auf Station (PPR) .....	19
4.3	Editor für gBA-Kriterien .....	20
4.4	Editor für Bemerkungen .....	21
4.5	Editor für Pflegeschlüssel/Standardzeiten .....	22
4.6	Editor für PPR Vorlagen .....	23

# 1 Einführung

Da die PPR 2.0 auch auf der NICU neben den Daten der QFR-RL („gBA-Score“) erfasst werden soll wurde in Neodat die parallele und gleichzeitige Erfassung beider Systeme implementiert.

Die PPR unterscheidet zwischen einer Intensivpflege (IS NICU bzw. IS PICU) und einer Normalpflege (mit den Bereichen allgemeine Pflege – KA und Spezialpflege – KS)

Für die einzelnen Bereiche gibt es wiederum altersabhängige Einteilungen:

## 1.1 PPR-Bereiche

### Intensivpatienten

- IS-NICU Früh- und Neugeborene bis 28.LT oder Aufnahmegewicht kleiner als 2500g
- IS-PICU Säuglingen bis Jugendliche (Aufnahme nach einem Alter von 28 Tagen)

Hier führt das Vorhandensein mindestens eines Kriteriums zur Einordnung in IS1...IS3

### Normalpatienten

- KA-F Neugeborene und Säuglinge (bis Alter ein Jahr)
- KA-K Kleinkinder/Kinder bis 7 Jahre
- KA-J Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre
- A Erwachsenen ab 18. Jahren

Jeweils mit 5 Bereichen (Körperpflege, Ernährung, Ausscheidung, Bewegung und Lagern, Kommunikation)

Hier werden mindestens 2 Kriterien eines Schweregrades (1-4) aus unterschiedlichen Bereichen gefordert, um sie in diesen Schweregrad einzuordnen.

Zusätzlich wird hier noch KS (1-4) erfasst – hier reicht wieder ein Kriterium

## 1.2 Altersgruppen

Die Altersgruppen, die sich auf den Aufnahmezeitpunkt beziehen, sind allerdings nicht bis zum letzten durchdacht.

- Keine Hinweise zur Handhabung bei Langliegern
- Keine Abgrenzung der Patienten entsprechend QFR-RL (gBA-Score)
- Keine sinnvolle Einordnung von Frühgeborenen bei späteren Verlegungen
- Nur Fixierung auf chronologisches Alter (Frühgeborene werden nicht betrachtet)
- Unterschiedliche Trennung im IS- und KA-Bereich  
Säuglingen gehören im IS-Bereich zur NICU, im KA-Bereich aber zu Neugeborenen

Deshalb wurde versucht die Altersgruppen besser voneinander abzugrenzen.

1. Patienten für QFR-RL
  - a. Geburtsgewicht < 1500
  - b. Abgrenzung: Gewicht >2500g oder korr. Alter >28 Tage
2. Frühgeborene
  - a. GA <37 SSW
  - b. Abgrenzung: Gewicht >2500g oder korr. Alter >28 Tage
3. Neugeborene
  - a. Bis 28. Lebenstag bzw. <2500g bei Aufnahme
  - b. Abgrenzung 56. Lebenstag
4. Säuglingen
  - a. Ab (korrigiertem) Alter 28 LT und  $\geq$ 2500g und <1Jahr

5. Kinder
  - a. >1j-7 Jahre
6. Jugendliche (hier fallen auch ggf. Erwachsene auf der PICU darunter)
  - a. >7 Jahre

## 1.3 Grundlegende Funktionen des Programms

Die PPR 2.0 ist also insbesondere für Normalstationen (KA/KS) sehr umfangreich und komplex.

Aber auch auf Intensivstationen (NICU/PICU) sind sehr viele Kriterien zu erfassen.

Umso mehr, als auch auf Intensivstationen einzelne Patienten, wenn sie nicht die Voraussetzungen für die IS-Einstufung erfüllen, im KA/KS-Bereich zu verschlüsseln sind.

Deshalb wurde in Neodat ein adaptives System gewählt, um mit möglichst wenigen Eingabe die Patienten zu erfassen:

- Automatische Zuordnung der Altersgruppe
- Auf Intensivstationen werden sowohl die Kriterien der KA/KS-Eingruppierung als auch des IS-Eingruppierung angezeigt. Sobald ein Item der IS-Eingruppierung angekreuzt wird, werden die KA/KS-Kriterien ausgeblendet, da sie nicht mehr relevant sind
- Auf Normalstationen werden nur die KA/KS-Kriterien angezeigt
- Sobald ein Schweregrad erreicht ist, werden nur die Kriterien noch angezeigt, die möglicherweise zu einem höheren Schweregrad
- Die Werte des Vortages/der Vorschicht werden übernommen und müssen ggf. nur noch angepasst werden.
- Kriterien, die auf mehrere Bereiche Einfluss haben (z.B. Isolation) werden automatisch in allen Bereichen gesetzt.

## 1.4 Zuordnung zu PPR 2.0 und gBA-Score (QRF-RL)

### 1.4.1 Zuordnung zu PPR 2.0

Alle Patienten die in der entsprechenden Schicht die Mindestaufenthaltsdauer (s. Konfiguration) auf der Station lagen

### 1.4.2 Zuordnung zu gBA

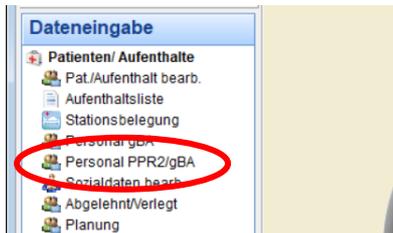
Je nach Einstellung in der Konfiguration

1. Wie PPR 2.0  
Alle in PPR 2.0 eingeschlossenen Patienten
2. Patienten, die zum Erfassungszeitpunkt auf Station liegen

## 2 Eingabe der Daten für PPR 2.0 und QFR-RL

### 2.1 Start der Dateneingabe

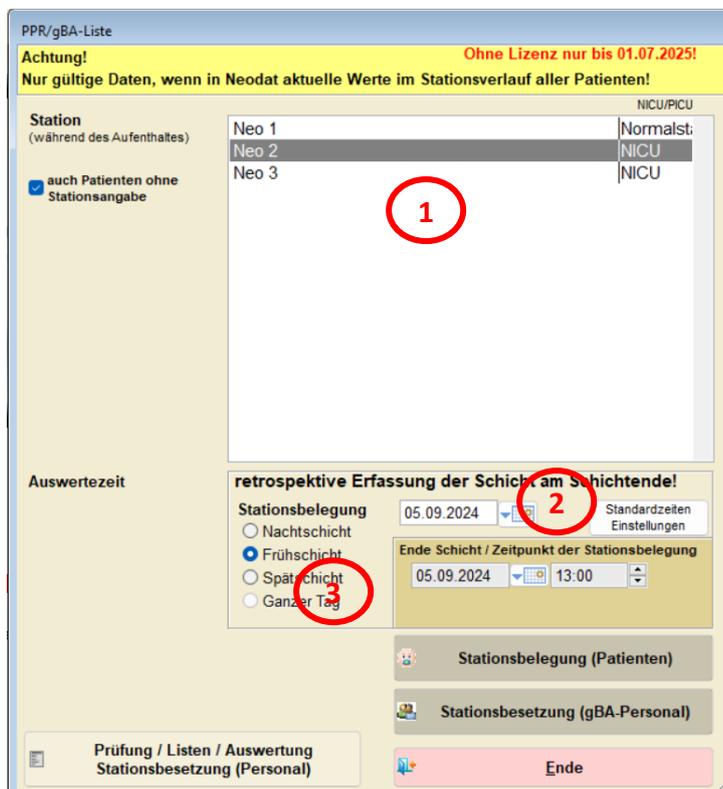
Starten Sie die Eingabe mit dem Punkt „Personal PPR2 / gBA“



Es öffnet sich das Auswahlfenster für Station und Schicht.

Die Voreinstellung ist

- die erste Station
- die letzte beendete Schicht
- und die Anzeige auch der Patienten, die aktuell keine Station zugeordnet sind (empfohlen, um Fehler zu vermeiden)



Sie können nun bei Bedarf

1. die Station ändern
2. das Datum anpassen
3. die Schicht anpassen (bei Stationen mit tagweiser Erfassung ist die Schicht gesperrt!)

Der Zeitpunkt der Erfassung (Ende der Schicht!!) wird angezeigt.

**Die Erfassung erfolgt retrospektiv für die abgelaufene Schicht!**

Sie können nun

1. die Daten der einzelnen Patienten („**Stationsbelegung**“)
2. die resultierenden Personal Soll und Ist-Werte erfassen („**Stationsbesetzung**“) nur NICU/PICU!
3. die Daten prüfen und auswerten

## 2.2 Stationsbelegung

Es werden zunächst alle Patienten angezeigt, die in der betreffenden Zeit (Schicht/Tag) auf Station lagen.  
**Für die Anzeige ist die zurückliegende Schicht (bis zum angezeigten Erfassungszeitpunkt) relevant!**

### Spalten

- PPR: **1** alle Patienten mit entsprechender Mindestliegezeit, für die PPR 2.0 erfasst werden muss bei Bedarf, können deaktivierte Patienten aktiviert werden (z.B. aufwändige Verlegung nach außen) oder auch deaktiviert werden.  
 Manuell geänderte Patienten werden **gelb** hinterlegt.  
 Ohne PPR wird Patientennamen durchgestrichen
- GBA: **2** Patienten, die in den gBA-Score einfließen (Aktivierung nur gemeinsam mit PPR möglich)
- Probleme: **3** Wenn beim Patienten wichtige Daten zur Einordnung in die Patientenengruppe fehlen, erscheint hier eine rot hinterlegte Schaltfläche
- Edit Pat: **4** Über die Schaltfläche „Edit“ können Sie bei Bedarf die wichtigsten Daten des Patienten einsehen und ggf. auch ändern (s. Patientenstammdaten direkt bearbeiten)

**Eingabe der Daten:** Patient auswählen und Doppelklick auf Patientennamen oder „Daten bearbeiten“  
 Bei Aufruf des Patienten werden (soweit vorhanden) die Werte der Vorschicht übernommen und müssen dann nur noch geprüft und angepasst werden

The screenshot displays the 'Stationsbelegung' (Station Assignment) window in Neodat 5.2405.3. The interface includes a menu bar (Datei, Bearbeiten, Dienstprog, Fenster, ENDE, Hilfe, Window) and a toolbar with various options. The main area is a table with columns for patient information and assignment details. Red circles highlight specific elements: 1. Stationen (Stations) column, 2. gBA column, 3. Edit button, 4. Edit button, 5. Auswertedatum (Evaluation Date) field, 6. Ende der Schicht (End of Shift) field, and 7. Navigation arrows. The bottom of the interface shows a 'Fallzahl' (Case Number) of 17 and buttons for 'Patienten hinzufügen' (Add Patients), 'Status bearbeiten' (Edit Status), and 'Ende' (End).

In diesem Formular können Sie auch zu anderen Schichten springen:

- Datumseingabe **5**
- Auswahl der Schicht **6**
- Schichtweise mit Pfeiltasten **7**

## 2.3 Dateneingabe für PPR 2.0/gBA - Kriterien

Das Eingabeformular ist adaptiv:

1. Es werden nur die für die Station relevanten Kriterien angezeigt
  - a. Normalstation KA/KS
  - b. NICU/PICU KA/KS und Intensiv (je nach Patientengruppen IS-NICU oder IS-PICU)
2. Sobald ein IS-Kriterium ausgewählt wurde, werden nur noch die IS-Kriterien angezeigt
3. Sobald ein bestimmtes Level erreicht wird, werden nur noch die Kriterien angezeigt, die zu einer weiteren Levelsteigerung führen könnten

The screenshot shows the 'PPR-Liste' window in Neodat 5. The patient is 'Hagen, Jonathan geb. 08.12.2023'. The criteria table is filtered for 'Säugling (4 Wo-1J)' and 'KA1-FKS1'. The criteria are grouped into categories like 'Respiration/Beatmung', 'Zugänge', 'Drainagen, Sonden', 'Therapie', and 'Definition „intensivmedizinisch versorgten“ Patienten aus DKR 1001s'. The definition states that patients are those who require vital functions and are being treated, monitored, and cared for to maintain or restore these functions.

In den ersten Spalten wird die Zugehörigkeit der Kriterien zu KA/KS bzw. IS und der Level angezeigt 4

### 2.3.1 Filtereinstellungen 3

Über die Filtereinstellungen lässt sich die Anzeige weiter verfeinern



- Mit den Checkfeldern über den Spalten lassen sich dies ein/und ausblenden
- Mit der Schaltfläche + werden alle Kriterien angezeigt
- Mit der Schaltfläche 📁 wird die Standardanzeige (nur relevante Kriterien – s.o.)
- Mit der Schaltfläche - werden nur belegte Kriterien angezeigt

#### **TIPP!**

Schalten Sie auf Intensivstationen zunächst nur die IS-Kriterien ein und prüfen Sie, ob wenigstens eines der Kriterien zutrifft.

Wenn ja werden automatisch die KA/KS-Kriterien ausgeblendet.

Wenn nein blenden Sie die IS-Kriterien aus.

So ist die Liste deutlich übersichtlicher!

## 2.3.2 Definitionen und Beschreibung der einzelnen Kriterien

Diese sind unten im Textfeld zu sehen. **1**

Durch einen Mausklick auf das Textfeld oder das „blaue Fragezeichen“ **2** in der Tabelle lässt sich ein größeres Lesefenster öffnen.

## 2.3.3 Auswahl der Kriterien

Mit Anklicken der entsprechenden Checkbox wird das Kriterium ausgewählt **5**

Sie können mit „Alle nein“ auch alle Kriterien zurücksetzen **6**

## 2.3.4 Bewegen zwischen Patienten **7**

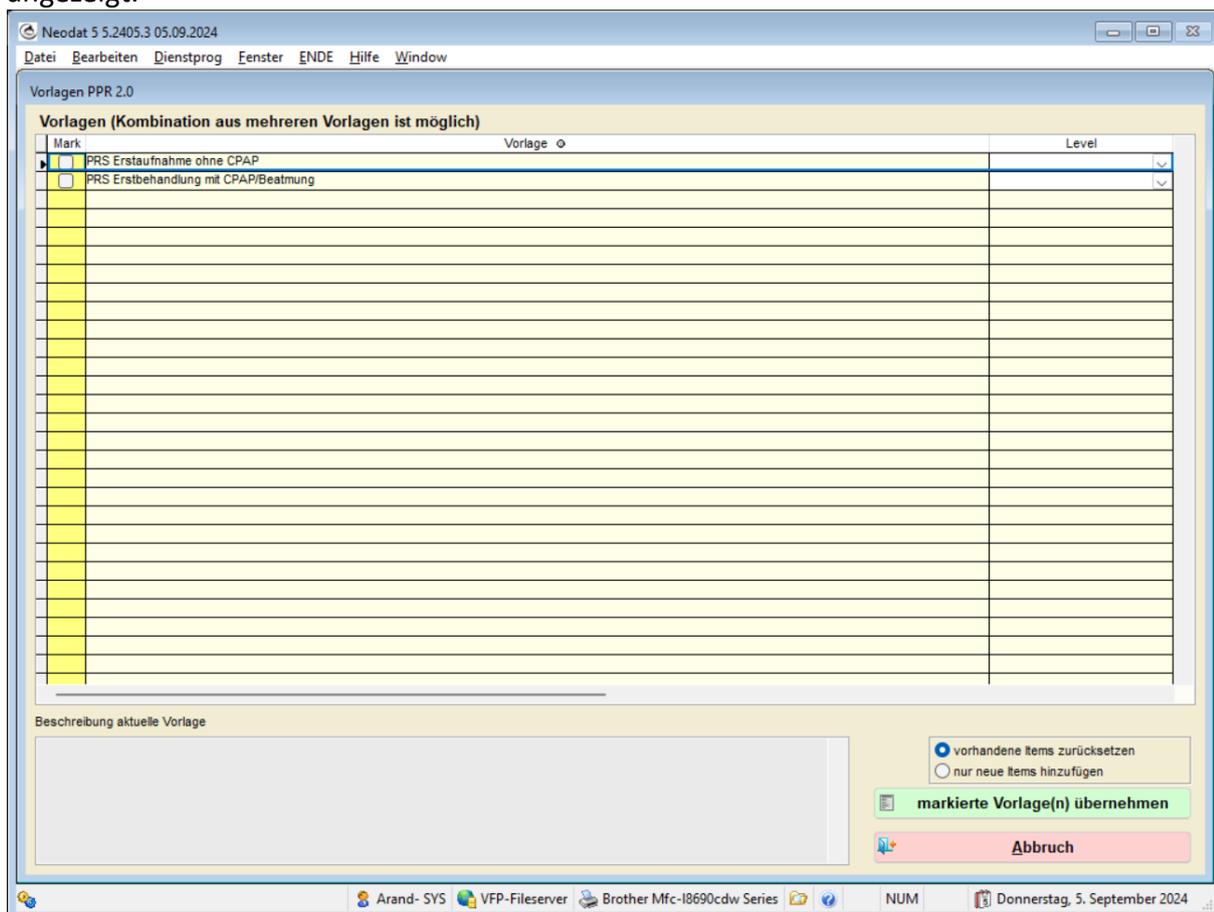
In dieser Ansicht können Sie sich mit den Pfeiltasten zwischen den einzelnen Patienten bewegen, die in dieser Schicht auf Station liegen.

Die Bewegung zwischen verschiedenen Tagen/Schichte ist nicht möglich

## 2.3.5 Kriterien-Übernahme aus Vorlagen **8**

Sie können sich in der Konfiguration beliebige Vorlagen für Standardpatienten generieren.

Mit „**Vorlagen übernehmen**“ werden die entsprechenden Vorlagen (nach Station und Altersgruppe) angezeigt.



Wählen Sie die gewünschte(n) Vorlagen aus. Und übernehmen Sie sie.

- Es ist gleichzeitig auch die Kombination mehrerer Vorlagen möglich.
- Außerdem können Sie entscheiden, ob bereits markierte Kriterien des Patienten erhalten bleiben oder überschrieben werden sollen.

## 2.3.6 Änderung Altersgruppe 9

Diese wird automatisch ermittelt und sollte nur im Ausnahmefall geändert werden!

## 2.3.7 Hierarchische Anzeige der Kriterien

In der Regel wird ein Kriterium pro Zeile dargestellt.

Da es aber eine Reihe von Kriterien gibt, die in verschiedenen Bereichen genutzt werden, wurde die Möglichkeit geschaffen, diese nur einmal eingeben zu müssen

Neodat 5.2405.3 05.09.2024

Datei Bearbeiten Dienstprog Fenster ENDE Hilfe Window

PPR-Liste

Liste der PPR-Kriterien 05.09.2024 Ende der Schicht!  Nachtschicht  Frühschicht  Spätschicht  Ganzer Tag Nutzer Arand-SYS

Patient Hagen, Jonathan geb. 08.12.2023

Alle Nein Werte aus Vorlage übernehmen Gruppe Säugling (4 Wo-1J) ermit test Säugling (4 Wo-1J) Level KA1-FKS1

KA	KS	INT	Kriterium	Begründung
3	2	<input type="checkbox"/>	Isolation/Umkehrisolation/Sterilpflege	
3	4	3	Isolation (Einzelzimmer, 1:1 Pflege)	
			Respiration/Beatmung	
			Zugänge	
			Drainagen, Sonden	
2		<input checked="" type="checkbox"/>	Aufwendiges Versorgen/Legen von Ableitungs- und Absaugsystemen (Tracheostoma, Bühlau, BK, Stoma, ...)	
			Therapie	
2		<input checked="" type="checkbox"/>	Medikamentengabe, erweiterte (>2KI, DI, Transf., i.v Zytostatika, ...)	
3		<input checked="" type="checkbox"/>	Medikamentengabe, komplexer (>5KI, 2 DI, 2 Transf., i.v Zytostatika, ...)	
4		<input checked="" type="checkbox"/>	Medikamentengabe, hochkomplex (>12Medikamente, >9 unterschiedliche Zeiten, >9 Infusionen/i.v. Gaben)	
3		<input checked="" type="checkbox"/>	Medikamentengabe, fortlaufendes Beobachten und Betreuen des Patienten bei Gefahr einer akuten Bedrohung durch M	
			Versorgung	
2		<input checked="" type="checkbox"/>	Verbandswechsl, Ziehen von Kathetern, Arzlassistenz aufwändig oder mind. 2xtgl. einfach	
3		<input checked="" type="checkbox"/>	Verbandswechsl, Ziehen von Kathetern, Arzlassistenz hochaufwändig (2xtgl., 2 GuKi) oder mind. 3xtgl. einfach	
4		<input checked="" type="checkbox"/>	Verbandswechsl, Ziehen von Kathetern, Arzlassistenz, höchstaufwändig und bei Erschwernissen	
			Monitoring Diagnostik	
2		<input checked="" type="checkbox"/>	Vitalzeichenkontrolle und Krankenbeobachtung mit Erhebung von mindestens 24 Parameter	
3		<input checked="" type="checkbox"/>	Vitalzeichenkontrolle und Krankenbeobachtung zum Erkennen einer akuten Bedrohung, kontinuierlich 24 h, auch Finneg	
4	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Vitalzeichenkontrolle und Krankenbeobachtung zum Erkennen einer akuten Bedrohung, kontinuierlich 24 h schwierig (r)	
			Körperpflege	
2		<input checked="" type="checkbox"/>	Ganzkörperwäsche: inkl. Bekleidungswechsel im Bett oder auf dem Wickeltisch	
3		<input checked="" type="checkbox"/>	Baden / waschen unter erschwerten Bedingungen (Inkubator, WB mit Deckel, Infusion, Drainagen)	
4	1	<input checked="" type="checkbox"/>	Ganzkörperwäsche inkl. Bekleidungswechsel, Hochaufwendig durch Pflegefachkraft, 2 Pflegekräft o. therapeutische Kör	
			Ernährung	
2		<input checked="" type="checkbox"/>	Nahrungsverabreichung 6- 8x täglich, Hilfe beim Stillen	
3		<input checked="" type="checkbox"/>	Nahrungsverabreichung >8x täglich, Hilfe beim Stillen, ISO	

Definition „intensivmedizinisch versorgten“ Patienten aus DKR 1001s  
... Patienten, bei denen die für das Leben notwendigen sogenannten vitalen oder elementaren Funktionen von Kreislauf, Atmung, Homöostase oder Stoffwechsel lebensgefährlich bedroht oder gestört sind und die mit dem Ziel behandelt, überwacht und gepflegt werden, diese Funktionen zu erhalten, wiederherzustellen oder zu ersetzen, um Zeit für die Behandlung des Grundleidens zu gewinnen.  
Das Grundleiden, das die intensivmedizinische Behandlung bedingt hat, muss in diesem Zusammenhang nicht mit der

Stufe 4  
Stufe 3  
Stufe 2  
Stufe 1

Patienten  
Speichern/Ende

Arand-SYS VFP-Fileserver Brother Mfc-18690cdw Series NUM Donnerstag, 5. September 2024

Bei Kriterien, die nur ein  1 anzeigen lässt sich eine **ausschließliche Liste** zugehöriger Items anzeigen. Es werden also **alle** Items, die dieses Kriterium bedingen angezeigt!

Bei Kriterien, die **neben** der Checkbox ein  2 anzeigen, handelt es sich nur um eine **Teilliste** und nicht um eine ausschließliche Liste!

Es sind neben der angegebenen Liste noch weiter Items aus der Beschreibung des Kriteriums möglich, die dieses Kriterium bedingen!

Es kann also hier gleichwertig das entsprechende Item oder das Kriterium selbst markiert werden.

Mit einem Mausklick auf das  **+** werden die Kriterien angezeigt und das (+) wird zum  **-**

Mit einem Mausklick auf das  **-** werden die Kriterien bis auf die markierten wieder versteckt

3	<input type="checkbox"/>	Vitalzeichenkontrolle und Krankenbeobachtung zum Erkennen einer akuten Bedrohung, kontinuierlich 24 h, auch Finnegen
4	<input type="checkbox"/>	Vitalzeichenkontrolle und Krankenbeobachtung zum Erkennen einer akuten Bedrohung, kontinuierlich 24 h schwierig (resp Beeintr., Tracheostor)
<b>Körperpflege</b>		
2	<input type="checkbox"/>	Ganzkörperwäsche: inkl. Bekleidungswechsel im Bett oder auf dem Wickeltisch
3	<input type="checkbox"/>	Baden / waschen unter erschwerten Bedingungen (Inkubator, WB mit Deckel, Infusion, Drainagen)
3	<input type="checkbox"/>	Inkubator, Wärmebett m. Abdeckung, Wärmelampe
3	<input type="checkbox"/>	Laufende Infusion, Katheter, Drainagen Schienen
3	<input type="checkbox"/>	kontinuierlicher O2-Bedarf (z.B. O2-Brille) um die O2-Sättigung über 92% zu halten
3	<input type="checkbox"/>	kontinuierlicher Phototherapie
3	<input type="checkbox"/>	Aufwendiges Reinigungsbad z.B. Elternanleitung erstes Säuglingsbad, therapeutisches
3	<input type="checkbox"/>	Stimulation bei großer Abwehrhaltung
3	<input type="checkbox"/>	Mehrfachbehinderung
3	<input type="checkbox"/>	Isolation/Umkehrisolation/Sterilpflege
4	<input type="checkbox"/>	Ganzkörperwäsche inkl. Bekleidungswechsel, Hochaufwendig durch Pflegefachkraft, 2 Pflegekraft o. therapeutische Körperpflege
<b>Ernährung</b>		
2	<input type="checkbox"/>	Nahrungsverabreichung 6- 8x täglich, Hilfe beim Stillen

## 2.4 Dateneingabe für Stationsbesetzung lt. QFR-RL

Diese Funktion ist nur bei Stationen mit schichtgenauer Erfassung möglich

Tragen Sie die IST-Besetzung der Pflegekräfte ein.

Im Falle einer ausreichenden Besetzung (IST max 0,5 PK kleiner als Soll **UND** PK mit Fachweiterbildung vorhanden) wird automatisch die Erfüllung auf „ja“ gesetzt

**Einordnung der Vorschicht + Anzeige ob Ausnahmeregelung 48h aktiv**

**Bemerkungen/Gründe zur Nichterfüllung (ggf. auch Freitext - links)**

**In der ERSTEN Schicht, in der der Ausnahmetatbestand eintritt**

In der Tabelle werden die erfassten Patienten (bereits eingegeben Werte/aktuelle Werte) bezogen auf Patientengruppe und Pflegelevel angezeigt.

Falls bereits eingegeben Werte von den aktuellen abweichen werden Sie in orange dargestellt, unvollständige Daten in der letzten Spalte in Rot.

Sie können die berechneten Werte mit der Schaltfläche „ermittelte Werte als IST übernehmen“ als aktuelle Werte übernehmen.

Weitere Abweichungen werden ggf. recht unter Patienten orange hinterlegt.

Immer wenn Sie rote oder orange Felder sehen sollten Sie sich Ihre Daten genau ansehen! Hilfreich kann dabei die Anzeige der relevanten Patienten mit der Schaltfläche „Patienten zeigen“ sein.

**Erfüllung:**

Ja  
Überbelegung erstmals  
Nein

IST max 0,5 PK kleiner als Soll **UND** PK mit Fachweiterbildung vorhanden  
aktuelle Schicht nicht erfüllt, Vorschicht erfüllt (wird noch als erfüllt gewertet)  
aktuelle Schicht und Vorschicht nicht erfüllt  
Bei Nichterfüllung ist auch der **Startzeitpunkt** anzugeben! (Das entsprechende Datenfeld wird dann eingeblendet)  
**Ausnahmetatbestand** für 48h gilt eine Ausnahme von der Erfüllung, wenn einer der angegebenen Ausnahmetatbestände erfüllt ist (eintragen!)

Setzen Sie (NUR) in der ersten Schicht, in der der **Ausnahmetatbestand** eintritt, die entsprechende Zuordnung. In den nächsten 48h wird dann bei Nichterfüllung automatisch der Ausnahmetatbestand gesetzt. Geben Sie in diesen Fällen unbedingt unter Bemerkungen die Ursache an!  
Schichten die in dieser Zeit erfüllt werden sollten als erfüllt eintragen werden!

## 2.5 Liste/Auswertung Stationsbesetzung

Über die Schaltfläche „Prüfung/Listen/Auswertung Stationsbesetzung“ lässt sich für einen wählbaren Zeitraum eine schichtgenaue Liste mit der Anzahl der Patienten der einzelnen Pflegegruppen, der Soll- und IST-Personalstärke und ggf. der angegebenen Gründe der Abweichung ausgeben. Zusätzlich können diese Daten als Excel-Tabelle ausgegeben werden.

Weiterhin lässt sich für die Stationen bestimmen, wieviele Schichten (Zahl und in %) die gBA-Vorgaben erfüllen und wie oft in mehrere Schichten nacheinander die Vorgaben nicht erfüllt wurden.

Neodat 5 5.2405.3 10.09.2024  
Datei Bearbeiten Dienstprog Fenster ENDE Hilfe Window

Listenausgabe  
**Achtung!**  
Nur gültige Daten, wenn in Neodat aktuelle Werte im Stationsverlauf aller Patienten!

Auswertezeit Von 01.01.2024 bis 10.09.2024

Stationen  
NICU/PICU  
 Neo 1 Normalstation  
 Neo 2 NICU  
 Neo 3 NICU

Vollständigkeits- u. Validitätsprüfung 1

Auswertung/Listen  Mit Neuberechnung Personal  Mit Neuberechnung Erfüllung

QFR-RL (gBA-Score) - nur auf NICU bzw. NICU/PICU und bei schichtweise Erfassung!

Listen Stationsbelegung und -besetzung  
 genaue Angabe Erfüllungsgrad

Liste erstellen 2 Excel (IQTIG) 3 Excel (ausführlich) 4 Excel (BW2021) 5

Liste Zuordnung der Patienten in QFR-RL (Level 1/2, Dauer IT, IP, Spezialpflege)  
Excel 6  Geburt/Aufn./Entl. mit Uhrzeit

Übersicht Erfüllung und notwendige Stationsbesetzung  
Auswertung 7 Auswertung Ist/Soll (Durchschnitt) 8 pro Monat

Liste Unterbesetzung (für Strukturabteilung IQTIG)  
Ausgabe Excel 9

PPR 2.0  
Stationsliste Patienten 10

Play-Modus  Stationen zusammenfassen Name Intensivst.

Ende

Arand- SYS VFP-Fileserver Brother Mfc-18690cdw Series NUM Dienstag, 10. September 2024

### 2.5.1 Optionen

#### Neuberechnung Personal:

Anhand der angegebenen Gesamtwerte der Soll- und Ist-Personalstärke wird die IST-Verteilung auf Frühgeborene < 1500g und restliche Patienten neu berechnet.

Dabei erfolgt eine gleichmäßige Verteilung ggf. vorhandener Überschüsse oder Fehlzahlen.

Ohne diese Funktion werden die eingegebenen Zahlen unverändert ausgegeben (nicht empfohlen!)

#### Neuberechnung Erfüllung:

Anhand der angegebenen Gesamtwerte der Soll- und Ist-Personalstärke wird die Erfüllung der G-BA-Vorgaben neu berechnet.

**Genauere Ausgabe Erfüllungsstand:**

Die schichtgenaue Erfüllung der G-BA-Vorgaben wird genau ausgegeben:

- Ja erfüllt
- Ja(E) erste Schicht mit Nichterfüllung, diese Schicht gilt als erfüllt
- Ja(A) Nichterfüllung im Rahmen der Ausnahmeregelung, diese Schicht gilt als erfüllt (hoher Krankenstand / viele Zugänge)
- Nein nicht erfüllt

Ohne diese Funktion wird nur Ja oder Nein ausgegeben.

Ohne diese Funktion wird die Erfüllung unverändert ausgegeben (nicht empfohlen!)

## 2.5.2 Schaltflächen:

1. Prüfung der eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Datenkonsistenz. (siehe dort)
2. Report (Liste) der schichtgenauen Belegung und die Soll- und Ist-Werte Pflege
3. Excel-Liste für **Jahresmeldung an IQTIG**
4. Erweiterte Excel-Liste
5. Liste für **klärende Dialog (BW)**
6. Patientenbezogene Liste mit Patientenstammdaten,  
Zuordnung Nicu Level bzw. 2 und Tage IT, IP, Spezialpflege
7. Auswertung erfüllte Schichten, Mittelwerte Soll-/Ist-Werte und Max und Min-Werte Pflegesoll
8. Auswertung Mittelwerte Soll/Ist für einstellbare Zeitintervalle
9. Liste der nichterfüllten Schichte mit Begründung für **Strukturabfrage (IQTIG)**
10. PPR-Liste Patienten pro Schicht/Tag  
Fall-Nr, Datum, Schicht, Station, ggf. OE, PPR 2.0, Minuten, Minuten (Basispflege), Minuten  
Aufnahme  
Ausgabe in beliebigem Format (DBF, XLSX, CSV, TXT, XML)

## 2.6 Patientenstammdaten direkt bearbeiten

Hier können Sie direkt fehlende Angaben (z.B. Geburtsgewicht, Gestationsalter, ...) ergänzen

Neodat 5 5.2405.3 05.09.2024

Datei Bearbeiten Dienstprog Fenster ENDE Hilfe Window

Stationsbelegung

Auswertedatum 05.09.2024 Ende der Schicht!  Nachtschicht  Frühschicht  Spätschicht  Ganzer Tag Auswertezeit 05.09.2024 13:00

Stationen Neo 2

Patientendaten / Stationsverlauf

Patient Muffler, Sophie Ella geb.: 30.05.2024 Aufn.: 30.05.2024

geboren 30.05.2024 22:22:00 Gest.-Alter 28 6 SSW Geburtsgewicht 0,840 kg

Aufnahme 30.05.2024 22:22:00 Aufnahme (von) direkt aus Entbindungsklinik/-station (auch externe!) Aufnahme-gewicht 0,840 kg

Stationsverlauf (Aufn.-Station und interne Verlegungen)     gelöschte zeigen

Art	Zeitpunkt	Aufnahme/Verlegung auf diese(r) Station	OE	Zimmer	Bett	HL7	gelöscht
Aufnahme	30.05.2024 22:22:00	UFK, KreisSaal	FR1			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	30.05.2024 22:23:10	UKK, Station Neo3	KIS	05020410	50204101	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	27.06.2024 12:26:13	UKK, Station Neo2	KIS	05030415	50304152	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	02.07.2024 07:28:49	UKK, Station Neo2	KIS	05030414	50304142	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	09.07.2024 02:45:02	UKK, Station Neo3	KIS	05020414	50204144	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	09.07.2024 10:27:44	UKK, Station Neo2	KIS	05030414	50304143	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	13.07.2024 12:29:42	UKK, Station Neo2	KIS	05030414	50304142	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	14.08.2024 10:31:56	UKK, Stat. 34 (A8 W)	KIB			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	14.08.2024 14:54:00	UKK, Station Neo2	KIS			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	14.08.2024 15:11:23	UKK, Station Neo3	KIS	05020414	50204144	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	20.08.2024 09:06:33	UKK, Station Neo2	KIS	05030410		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlegung	24.08.2024 09:12:18	UKK, Station Neo2	KIS	05030410	50304102	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Entlassung

Fallzahl 15

Arand- SYS VFP-Fileserver Brother Mfc-18690cdw Series NUM Donnerstag, 5. September 2024

## 3 Übergang Erfassung QFR-RL zu PPR 2.0

Neodat bietet einen nahtlosen Übergang zwischen den beiden Erfassungsformen. Sie können also mitten im Jahr umsteigen. Die bereits erfassten QFR-RL-Daten bleiben für die Jahresauswertung erhalten.

Die Plausibilitätskontrolle können sie auch für die reinen QFR-RL-Daten aus den PPR 2.0-Tool heraus durchführen. Dabei werden automatisch die entsprechenden Eingabebildschirme für die patientenbezogenen Daten angezeigt. (s. bei Datenprüfung und Auswertung

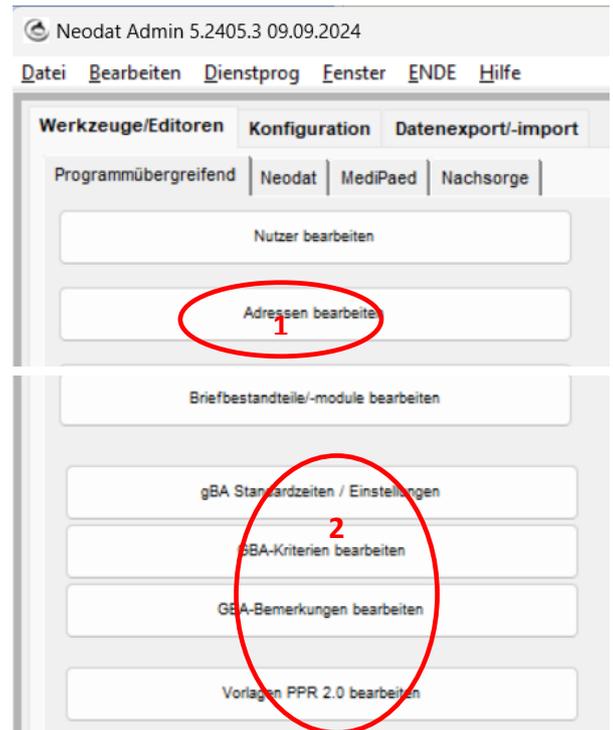
### 3.1 Umstieg

1. Legen Sie in der Konfiguration (s. dort) das Umstiegsdatum fest.
2. Bis zu diesem Zeitpunkt geben Sie die Daten wie bisher über den Punkt „Patienten gBA“ ein. Nach Erreichen des Umstiegsdatums erhalten Sie dann hier die Meldung, dass Sie mit dem neuen Tool arbeiten sollen.
3. Prüfen Sie nach dem Umstiegsdatum noch einmal die bereits eingegeben Daten auf Plausibilität und Vollständigkeit.
4. Schalten Sie dann das alte Tool in der Konfiguration aus, so dass es nicht mehr angezeigt wird.

## 4 Grundlegende Einstellungen (Konfiguration)

Starten Sie Ndamain

1. Eingabe/Markierung der für die gBA-Erfassung vorgesehenen Stationen (s.2.1.)
2. Anpassung der GBA-Eingabe



## 4.1 Stationen

Um mit dem Modul arbeiten zu können, müssen Sie erst einmal die Stationen angeben, auf denen die gBA-Daten erfasst werden sollen.

Wählen Sie dazu im Adressen-Editor die entsprechende(n) Station(en) aus und tragen Sie auf dem Reiter „Anzeigoptionen/HL7

- eine eindeutige Stationsbezeichnung für die gBA-Liste
- Die Stationsart (Normal / NICU / PICU) und
- Die Erfassungsart (pro Schicht/tagesweise) ein.

asisdaten | **Anzeigoptionen / HL7 / gBA / PPR2**

### Daten der Station/Abteilung für Datenübergabe per HL7 mit KIS

(Übernehmen Sie hier die Kodierungen Ihrer Verwaltung!)  
Nur für Stationen/Abteilungen der eigenen Klinik notwendig.

Stationskode:

Abteilungskode:   
(Beliebige Zeichenkette mgl., aber möglichst gleich mit Kode aus HL7. Muss identisch für alle Stationen einer Abrechnungseinheit sein!)

Kostenstelle:

**Anzeige bei:**

- Leistungserbringer für Prozeduren (Anzeige bei Prozedureneingabe)
- Station auf der mit Medipaed gearbeitet wird (für Medikamentenanzeige)

**Stationsbezeichnung für gBA/PPR-Liste**

Stationsart:

Geben Sie für die Stationen, für die Sie den Pflegeschlüssel nach gBA/PPR2 erfassen wollen, an dieser Stelle eine eindeutige Stationsbezeichnung ein.  
Wenn eine Station mehrfach auftaucht (verschiedene Abteilungszuordnungen für HL7), bitte immer die gleiche Bezeichnung nutzen!

Erfassung Pflegeschlüssel:

Falls für die HL7-Übernahme eine Station mehrfach vorhanden ist (z.B. Zuordnung zu verschiedenen Abteilungen) können Sie diese für die gBA-Liste zusammenfassen, indem Sie bei allen die gleiche Stationsbezeichnung für die gBA-Liste eingeben!

## 4.2 Einschalten und grundlegende Einstellungen des gBA-Moduls

In der Konfiguration unter

### Einstellungen Gesamtsystem: System/Module

#### 4.2.1 Erfassung PPR 2.0-Daten ab

Startdatum der PPR 2.0 Erfassung

Solange kein Datum eingegeben bzw. dieses Datum noch nicht erreicht wurde, ist das alte GBA-Modul aktiv.

**Im neuen PPR 2.0-Modul** können zwar Daten für die Patienten eingegeben werden, und es wird das Personalsoll angezeigt. Das Personalsoll wird allerdings nicht gespeichert

#### 4.2.2 Erfassung gBA-Liste

### Addieren Sie einfach die Werte (rote Zahlen) der gewünschten Einstellungen

Standardmäßig wird das gBA-Modul im Menu von Neodat und Medipaed angezeigt!

#### Altes gBA-Modul

- die Anzeige des gBA-Moduls
  - ausschalten (2)
  - ein (0)
- Eingabe der Kriterien über Maske
  - Standardmaske (0)
  - Konfigurierbare individuelle Maske (4)  
(Dazu müssen Sie unter Werkzeuge die Kriterien anpassen!)
- Im Normalfall müssen alle Kriterien ausgefüllt werden.  
Sie können aber auch einstellen (16), dass Sie nur die relevanten Kriterien eingeben müssen.

#### PPR 2.0/gBA-Modul

- die Anzeige des PPR2/gBA-Moduls (neu)
  - ausschalten (2)
  - ein (0)
- Einbeziehen der Patienten in den gBA-Score
  - nur Patienten, die zum jeweiligen Erfassungszeitpunkt auf Station liegen  
(empfohlen, da am besten Wiedergabe des tatsächlichen Pflegeaufwandes) (0)
  - alle Patienten, die während letzter Schicht auf Station lagen (wie PPR 2.0) (1024)  
Hier lässt sich eine Mindestaufenthaltsdauer in % der Schicht angeben (Standard 50%) einschließlich Vor- und Nachbereitung (s. Konfiguration unten)  
Um den realistischen Pflegeaufwand abzubilden, werden zusätzlich Patienten mit geringerer Mindestaufenthaltsdauer kombiniert (um möglichst hohen Wert kleiner 100% zu erreichen und im Falle eine Summe>der Mindestdauer wird der Patient mit der längeren Aufenthaltsdauer einberechnet.  
Z.B. bei 5%

Patient	Aufenthalt % m. Vorber.	Kombination	gBA
1	100		X
2	60+5	1 95%	x
3	20+5	2	
4	25+5	2 55%	x
5	35+5	1	x

Für die nicht im gBA-Score einbezogenen Patienten wird nur die PPR 2.0 bestimmt

- Ermittlung des Personalsolls für gBA-Score
  - aus den für die für die verschiedenen Pflegegruppen in der Konfiguration unter gBA-Standardzeiten/-Einstellungen hinterlegten Pflegeschlüssel (0)
  - aus den ermittelten Zeiten aus dem PPR 2.0 (2048)
    - es werden auch die Basispflegezeiten (55 min/d) mit einberechnet (4096)

### Eingabemodus

- Direkteingabe des Levels (intensiv, intermediär, ...) in der Patientenliste möglich nicht empfehlenswert, da im Fall einer Prüfung durch den MDK keine Hintergrundinformationen zur Verfügung stehen
  - aktiv (Standard) (0)
  - gesperrt (8)

### Zusätzliche mögliche Angaben

- die Anzahl der Pflegekräfte in Einarbeitung (z.B. für Diskussionen mit dem Klinikvorstand) (32)
- die Anzahl der gesperrten Betten (wird wahrscheinlich vom gBA abgefragt) (64)
- die Erfassung der Anzahl erfahrener Pflegekräfte ausschalten(!) (128)

### 4.2.3 Vor-/Nachbereitung % für gBA

Vor- / Nachbereitungszeit auf Station bei Aufnahme/Entlassung von Station  
(z.B. Richten des Behandlungsplatzes/Bett, Aufräumen)  
Standard 5% der Schicht

### 4.2.4 Mindestzeit auf Station (PPR)

Um zu verhindern, dass Patienten, die nur kurze Zeit im Erfassungszeitraum auf Station liegen und demzufolge keinen relevanten Pflegeaufwand erfordern, einberechnet werden, kann man eine **Mindestliegezeit** (in Minuten, Standard 60) definieren.

Damit wird auch die Einberechnung kurzzeitiger (Fehl)-Verlegungen vermieden

Patienten mit kürzerer Liegezeit werden zwar in der Patientenliste angezeigt, aber primär nicht für PPR/gBA ausgewertet.

Fall Sie es wünschen, können Sie diese Patienten aber manuell für die Dateneingabe aktivieren (Z.B. Verlegungen nach außen mit Pflegebegleitung usw.)

## 4.3 Editor für gBA-Kriterien

Den Editor finden Sie in NdAdmin unter Werkzeugen/Editoren – programmübergreifend

Laden Sie zuerst alle Behandlungsgruppen („Alle Standardgruppen laden“)!

Beim ersten Start sind für alle Patientengruppen die (relevanten) GNPI-Kriterien voreingestellt.

The screenshot shows the 'gBA-Liste1' window. The title bar reads 'gBA-Liste1'. The main window has a header 'Liste der gBA-Kriterien' and a dropdown menu for 'Patientengruppe' set to 'Alle', which is circled in red with a '1' next to it. To the right of the dropdown are two buttons: 'Gruppen-Standard laden/wieder herstellen' and 'Alle Standardgruppen laden/wieder herstellen'. Below the header is a table with columns: 'Gruppe', 'Order', 'Spalte', 'Typ', 'zeigen', and 'Item'. The table contains various medical criteria like 'Atmung / Sauerstoff', 'Katheter', 'Monitoring', etc. To the right of the table is a configuration panel. It includes a 'Neue Zeile einfügen' button, a 'Bezeichnung' text field, an 'anzeigen' checkbox, a 'Gruppe' dropdown, and a 'Reihenfolge (in Gruppe)' input field. There are also radio buttons for 'Anzeige in Spalte' (Spalte 1, Spalte 2) and 'Zeilentyp' (Item, Überschrift). Below that are date pickers for 'gültig von' and 'bis', with a note 'ohne Angaben immer gültig'. A section titled 'Nur für Itemzeilen' contains radio buttons for 'Anzahl Optionen' (2, 3), three 'Option' dropdowns, a 'Datenfeld' input, and an 'Automatisch Option 2 nach' checkbox. At the bottom right is a 'Speichern/Ende' button.

Sie können für die einzelnen Patientenaltersgruppen (1)

- einzelne Kriterien ein- / ausblenden bzw. an Ihre Bedürfnisse anpassen, (insbesondere bei den nicht gBA-relevanten Patientengruppen)
- mit den Zusatzvariablen weitere Kriterien hinzufügen
- die Kriterien in Gruppen mit Überschrift anordnen (Gruppe und Reihenfolge in Gruppe),
- bei Bedarf Zeitintervalle definieren, in denen Kriterien angezeigt und ausgewertet werden sollen (Dadurch ist eine dynamische Anpassung der Eingabe möglich.),
- die Kriterien einer der beiden Anzeigetabellen (rechts/links) (die Kriterien möglichst gleichmäßig auf beide Tabellen verteilen.)
- den einzelnen Kriterien eine Beschreibung hinzufügen, die Sie später über den „Hilfe“-Knopf in der Zeile abrufen können

Für Kriterienzeilen sind 2 oder 3 Optionen möglich. Dabei ist „nein“ immer fest belegt.

Den anderen Optionen müssen

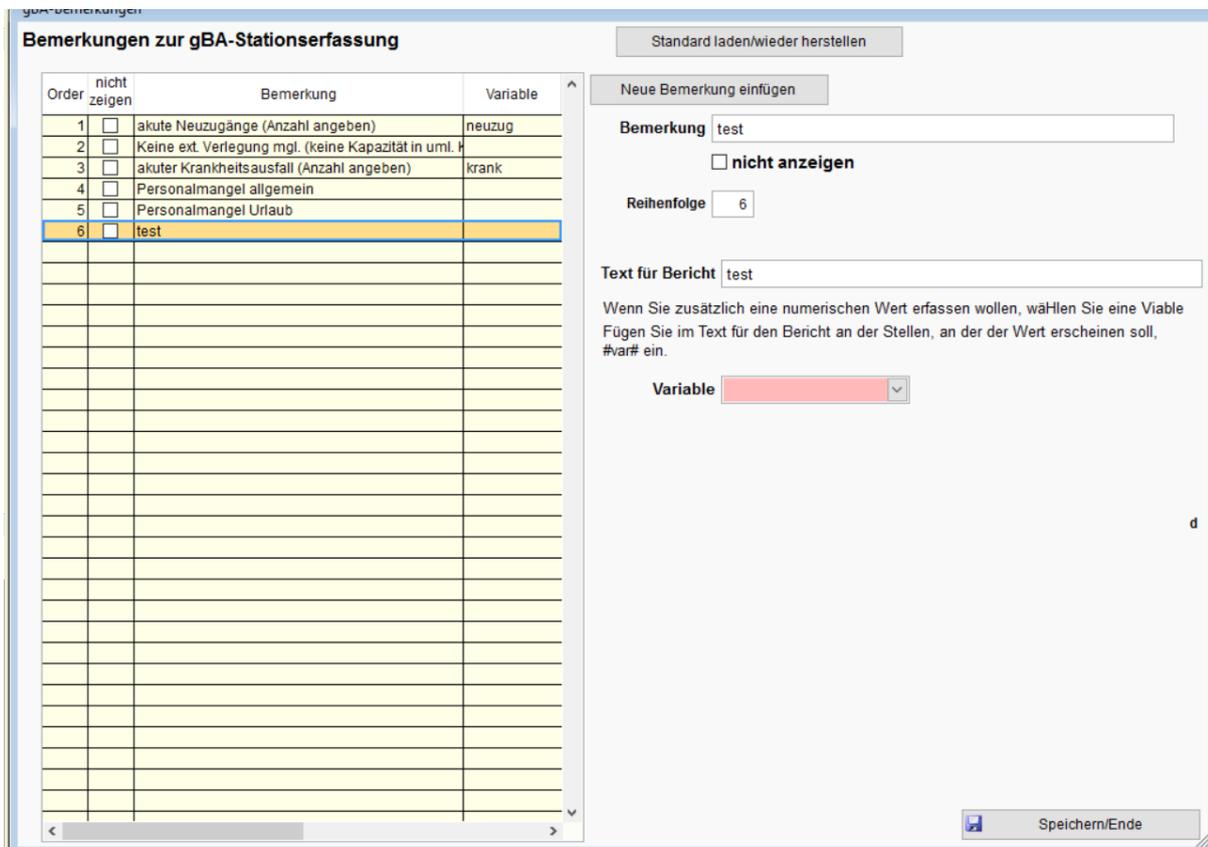
- eine Bezeichnung (Achtung! Zeichenbegrenzung!) und
- der entsprechende Pfllegetyp (intensiv, ...) zugeordnet werden.

## 4.4 Editor für Bemerkungen

Den Editor finden Sie in NdAdmin unter Werkzeugen/Editoren – programmübergreifend

Es darf kein anderer Nutzer auf die Datenbank zugreifen (ggf. System sperren!)

Beim ersten Start sind die bisherigen Bemerkungen/Begründungen voreingestellt.



**Bemerkungen zur gBA-Stationserfassung**

Standard laden/wieder herstellen

Order	nicht zeigen	Bemerkung	Variable
1	<input type="checkbox"/>	akute Neuzugänge (Anzahl angeben)	neuzug
2	<input type="checkbox"/>	Keine ext. Verlegung mgl. (keine Kapazität in uml. K)	
3	<input type="checkbox"/>	akuter Krankheitsausfall (Anzahl angeben)	krank
4	<input type="checkbox"/>	Personalmangel allgemein	
5	<input type="checkbox"/>	Personalmangel Urlaub	
6	<input type="checkbox"/>	test	

Neue Bemerkung einfügen

Bemerkung

nicht anzeigen

Reihenfolge

Text für Bericht

Wenn Sie zusätzlich eine numerischen Wert erfassen wollen, wählen Sie eine Viable  
Fügen Sie im Text für den Bericht an der Stellen, an der der Wert erscheinen soll,  
#var# ein.

Variable

Speichern/Ende

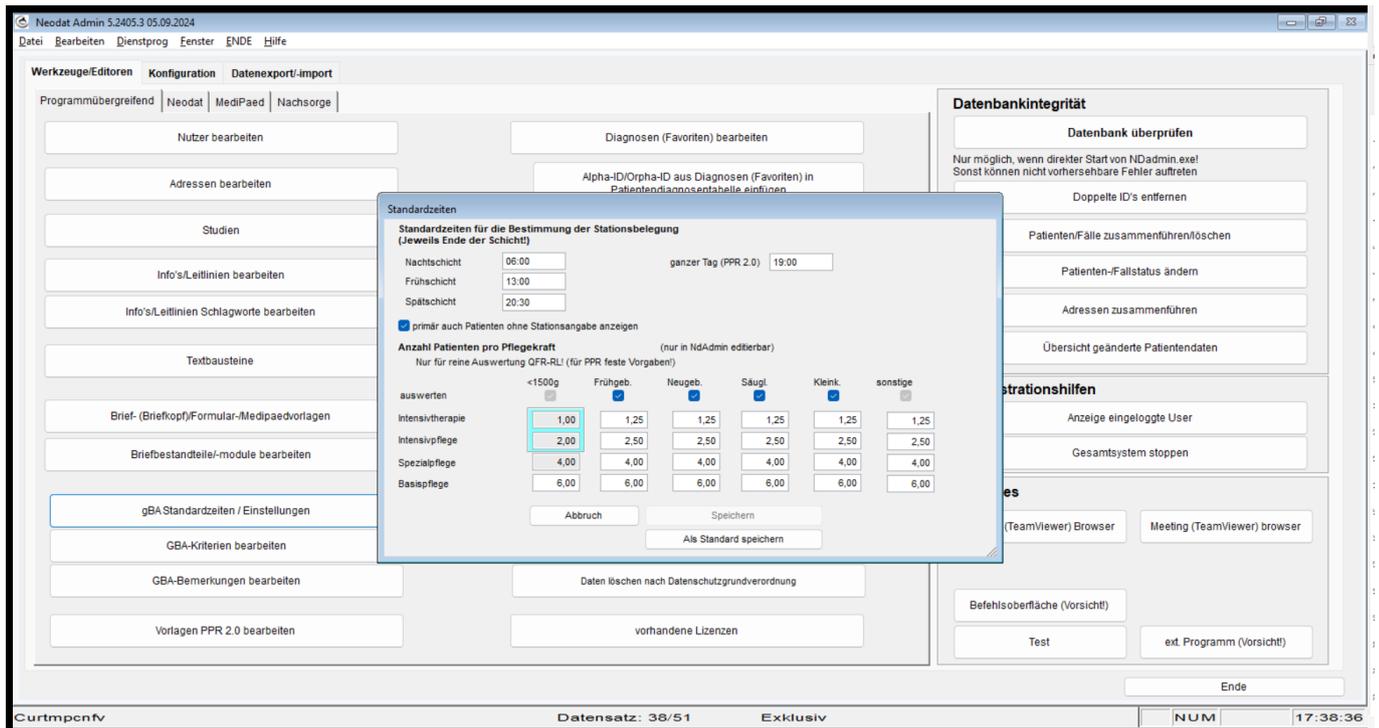
Sie können

- einzelne Bemerkungen ein- / ausblenden bzw. an Ihre Bedürfnisse anpassen
- weitere Bemerkungen hinzufügen
- mit den Zusatzvariablen ggf. Zahlenwerte erfassen

Diese Bemerkungen werden bei der Ausgabe der entsprechenden Listen (z.B. für IQTIG, Lenkungsgremium) mit ausgegeben

## 4.5 Editor für Pflegeschlüssel/Standardzeiten

Den Editor finden Sie in NdAdmin unter Werkzeugen/Editoren – programmübergreifend



Hier können Sie bei Bedarf

- Einzeln Patientengruppen ausblenden (sie werden dann der jeweils höheren Altersgruppe zugeordnet (z.B. Säugl. zu Kleinkindern))
- für die einzelnen Patientengruppen eigene Pflegeschlüssel definieren.

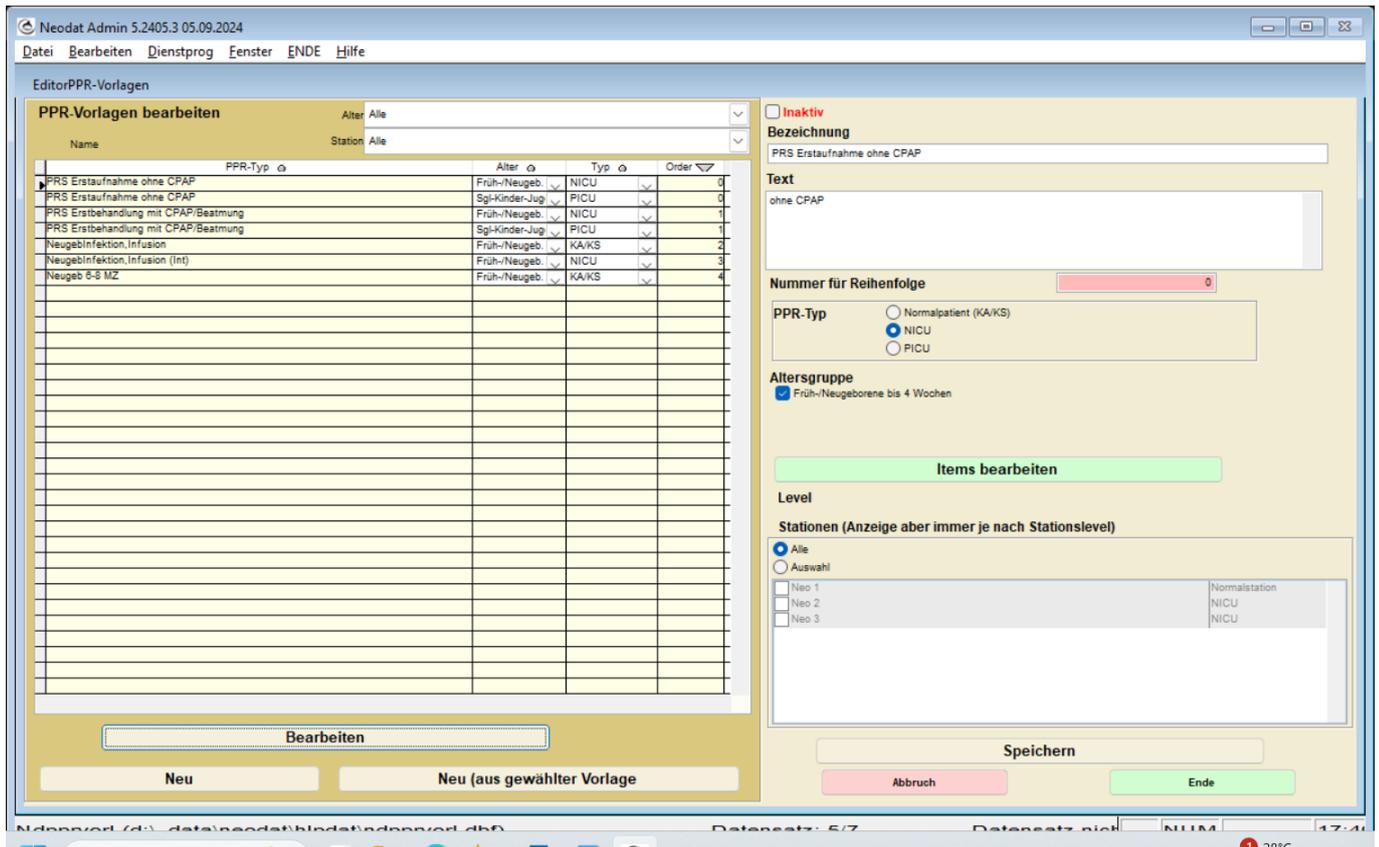
Dabei sind die gBA-relevanten Schlüssel nicht änderbar, da sie ja festgelegt sind.

Außerdem können Sie die Standardzeiten definieren, zu denen die Stationsbelegung für die einzelnen Schichten ermittelt wird.

Aus pragmatischen Gründen empfiehlt es sich, die Belegungs- und Personalstärke jeweils am Beginn einer Schicht einzutragen. Dann ist, konform zur gBA Richtlinie, die vorherige Schicht, in der die Überlast entsteht, zunächst noch „normal“ besetzt und Sie haben bis zum Anfang der nächsten Schicht Zeit die Überlast durch Verlegung oder Personalaufstockung auszugleichen.

Erst wenn auch die folgende Schicht zu Schichtbeginn immer noch eine Überlast zeigt, also zwei aufeinanderfolgende Schichten unterbesetzt sind, besteht ein Verstoß gegen die gBA-Richtlinie.

## 4.6 Editor für PPR-Vorlagen



Geben Sie den PPR-Typ

- Normalstation (KA/KS)
- IS NICU
- IS PICU

und die jeweils entsprechende Altersgruppe an.

### Achtung!

- Nicht alle Kombinationen sind möglich.
- KA/KS jeweils nur für eine Altersgruppe gültig (unterschiedliche Kriterien)

Wählen Sie über „**Kriterien bearbeiten**“ die entsprechenden Kriterien aus.

### Achtung!

Bei IS muss mindestens ein Kriterium, dass die IS-Einordnung auslöst, eingegeben werden!

Zusätzlich können Sie auswählen auf welchen Stationen die Vorlage gezeigt werden soll.